

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2014 / V 00306	Ausfertigungen: Stadtbauamt, BSU, OVK, PL, SBV, SPK, STP
Dienststelle: Stadtbauamt Aktenzeichen: SBA Wa	12.11.2014, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input checked="" type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input checked="" type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Hauswald _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Neugestaltung Ortsmitte Kluftern, Baubeschluss Anlage: Lageplan				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input checked="" type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Herr Wolfgang Kübler / 10 Minuten

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	01.12.2014	Vorberatung	nicht öffentlich
Technischer Ausschuss/Betriebsausschuss SE	02.12.2014	Vorberatung	nicht öffentlich
Ortschaftsrat Kluftern	04.12.2014	Vorberatung	öffentlich
Gemeinderat	08.12.2014	Entscheidung	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.): GR 15.10.2012, DS-Nr. 2012/V00171
--

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein**Kosten:** einmalige Kosten

Betrag: 1.800.000 EUR

Zuschüsse: einmalige Einnahme(n)

Betrag: entfallen EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT: Städt. Haushalt VWH VMH

Fipo:

2.6300.9506.000-0708

2.6300.3610.000-0708

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz 2014: 250.000 EUR

Planansatz 2015: 650.000 EUR

Finanzplanung 2016: 600.000 EUR

Noch bereitzustellen in Finanzplanung 2017: 300.000 EUR

Deckungsvorschlag: EUR

Beschlussantrag:

1. Der vorliegenden Vorplanung mit Kostenschätzung (Lageplan vom 20.10.2014, Nr. 3.1–3.3) „Neue Ortsmitte Kluftern“ wird mit einem Gesamtkostenrahmen von 1.800.000 EUR zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme im Zeitraum 2015-2017 auszuführen und die dafür erforderlichen Verträge abzuschließen.
3. Weitere Mittel in Höhe von 300.000 EUR werden im kommenden Doppelhaushalt 2016/17 berücksichtigt. Die vorhandene Mittelbereitstellung wird dem voraussichtlichen Mittelabfluss angepasst und im kommenden Doppelhaushalt 2016/2017 neuveranschlagt.

1. Begründung

Der Gemeinderat hat am 15.10.2012 (DS-Nr. 2012/V00171) die Gesamtkonzeption für die Gestaltung der Ortsmitte Kluftern zustimmend zur Kenntnis genommen. Für die straßengestalterischen Maßnahmen sollten in einem Umsetzungszeitraum von vier Jahren die Haushaltsmittel bereitgestellt werden, sofern die Maßnahmen in das „Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum“ (ELR) aufgenommen wurde. Dazu wurden in 2012 und 2013 jeweils ELR-Förderanträge gestellt. Die Anträge mit einer Fördersumme von 300.000 EUR wurden zuletzt vom Land im März 2014 abgelehnt, da das Förderprogramm mehrfach überzeichnet ist und andere Anträge in ländlicheren Regionen priorisiert wurden.

Die Konzeption zur Ortsmitte Kluftern wurde durch eine Projektgruppe erarbeitet, welche nach den Beschlüssen des Vermittlungsausschusses zur Planung des Materialwirtschaftszentrums im Gewerbegebiet Kluftern-Süd gebildet wurde. Ziel der Projektgruppe war es, gemeinschaftlich ein tragfähiges Konzept für die Sicherung und Weiterentwicklung der Infrastruktur sowie zur Gestaltung der Ortsmitte zu erarbeiten. Teile der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Markdorfer Straße wurden bereits in 2011/2012 umgesetzt.

Die Verwaltung schlägt vor, die straßengestalterischen Maßnahmen trotz Ausfall der Förderung durchzuführen.

Die folgenden Straßenabschnitte sollen in Anlehnung an diese Gestaltung neu hergestellt werden:

- Markdorfer Straße nördlich Mini-KVP (L207)
- Markdorfer Straße südlich Mini-KVP auf einer Länge von etwa 100m (L328)
- Gangolfstraße
- Verbindungsstraße zwischen Markdorfer Straße und Gangolfstraße
- Erschließungsstraße entlang Parkplatz Mehrzweckhalle
- Rathausvorplatz und Kirchenvorplatz
- Lettenstraße
- Immenstaader Straße bis Einmündung Hoher Weg (L207)
- Markdorfer Straße südlich des Mini-KVP auf einer Länge von etwa 200 m (L328 b)

Mit der Neugestaltung der Ortsmitte von Kluffern sollen u.a. folgende Ziele verbunden werden:

- Herstellung eines wichtigen Bausteins für die Aktivierung der innerörtlichen Potenziale Klufferns
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität für Anwohner und Fußgänger
- Attraktive Gestaltung der Straßen- und Randbereiche, Aufwertung des Ortsbildes
- Ortsgerechter Straßenausbau mit ausreichender Leistungsfähigkeit bei möglichst reduzierten Fahrbahnbreite zugunsten der Fußgängerflächen
- Verkehrssicherheitsaufwertung für Fußgänger und Radfahrer

2. Bautechnische Details

Gestaltung

Markdorfer Straße nördlich des Mini-KVP

Der Ausbaubereich unterteilt sich in zwei Abschnitte, da bereit im Rahmen der Einrichtung einer Lichtsignalanlage für Fußgänger ein 60 m langes Teilstück ausgebaut wurde. Die Länge der beiden Abschnitte beträgt insgesamt etwa 170 m. Die Regelfahrbahnbreite wird von heute 6,50 m auf 6,00 m reduziert. Die restlichen 50 cm werden den Gehwegen zugeschlagen. Der Radfahrer soll im Verkehr auf der Straße „mitschwimmen“, der einseitige Schutzstreifen soll entfernt werden. Die vor der Volksbank liegende Busbucht wird beseitigt, die Busse halten zukünftig auf der Fahrbahn (Buskap).

Gangolfstraße

Für Mehrzweckhalle, Bürgerhaus und Kirche werden zukünftig vermehrt Parkplätze benötigt. Daher wird auf der Fahrbahnseite des Rathauses ein Parkstreifen angelegt.

Die Verbindungsstraße zwischen Gangolfstraße und Markdorfer Straße wird ebenfalls ausgebaut (Flst.Nr.10/2).

Die derzeit sehr breite Gangolfstraße im Bereich Bürgerhaus wird zurückgebaut.

Der bestehende Platz zwischen Rathaus und Kirche wird neu gestaltet. Das verwendete Pflaster unterscheidet sich dabei von den übrigen Pflasterflächen (Gehwege), um den Platzcharakter hervorzuheben.

Immenstaader Straße und Markdorfer Straße südlich des Mini-KVP

Die beiden Straßenabschnitte erhalten im Zufahrtsbereich des Mini-KVP eine Fahrbahnbreite von 6,00 m und eine Gestaltung entsprechend der Markdorfer Straße Nord.

Auf Grund des guten Zustandes der Fahrbahn wird in der Markdorfer Straße und in der Immenstaader Straße nach Möglichkeit nur eine Deckenerneuerung durchgeführt. In Bereichen mit Vollausbau, beispielsweise in der Gangolfstraße und im Bereich der neuen Randeinfassung, wird ein Aufbau gemäß RStO 12 vorgesehen.

Die Gehwegbereiche und der Platz vor dem Rathaus und vor der Kirche werden mit Betonpflaster befestigt.

Die Straßeneinmündungen werden ebenfalls mit Betonpflaster gestaltet. Hier ist auf Grund der besonderen Belastungen ein verstärkter Aufbau vorgesehen:

Zwischen Fahrbahn und Gehweg wird ein Granitleistenstein gestockt gesetzt. Als Rinne erhält er einen vorgeschalteten zweizeiligen Pflasterstreifen aus Granitgroßpflastersteinen.

Die Hinterkante der Gehwege wird mit einem Rabattenstein aus Granit befestigt.

Das Straßenoberflächenwasser wird gesammelt und über neue Straßenabläufe der bestehenden Kanalisation zugeführt.

3. Zeitlicher Ablauf

1. Abschnitt – Baubeginn Frühjahr 2015

- Markdorfer Straße nördlich Mini-KVP (L207)

2. Abschnitt – Baubeginn Frühjahr 2016

- Erschließungsstraße entlang Parkplatz Mehrzweckhalle
- Gangolfstraße ab Einmündung Bürgerhaus bis Verbindungsstraße
- Verbindungsstraße zwischen Gangolf- und Markdorfer Straße (Flst.Nr. 10/2)
- Immenstaader Straße (L207)

3. Abschnitt – Baubeginn Frühjahr 2017

- Gangolfstraße
- Rathausplatz und Kirchplatz
- Markdorfer Straße südlich Mini-KVP (L328b)
- Lettenstraße

4. Kosten

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich nach aktueller Kostenschätzung vom 08.10.2014 auf ca. 1.800.000 EUR.

Kostenschätzung (brutto):

1. Abschnitt

Markdorfer Straße Nord	340.000 EUR
------------------------	-------------

2. Abschnitt

Erschließungsstraße entlang Parkplatz Mehrzweckhalle	100.000 EUR
Gangolfstraße ab Bürgerhaus bis Verbindungsstraße (Flst.Nr.10/2)	400.000 EUR
Immenstaader Straße	200.000 EUR

3. Abschnitt

Gangolfstraße (ab Verbindungsstraße bis Einmündung Mini-KVP)	380.000 EUR
Rathausplatz	70.000 EUR
Lettenstraße	30.000 EUR

<u>Honorarkosten Ingenieurleistungen und sonstige Nebenkosten</u>	<u>280.000 EUR</u>
---	--------------------

Gesamtkosten:	1.800.000 EUR
----------------------	----------------------

Im Zuge der Erstellung der Kostenschätzung wurden die zu erwartenden Kosten angepasst. Die Bereiche der Erschließungsstraße entlang Parkplatz Mehrzweckhalle und der Lettenstraße wurden dabei neu aufgenommen.

5. Finanzierung

Im Doppelhaushalt 2014/2015 stehen auf der Finanzposition 2.6300.9506.000-0708 insgesamt 1.500.000 EUR (2014: 250.000 EUR; 2015: 650.000 EUR, 2016:600.000 EUR) zur Verfügung. Zur Finanzierung der Gesamtkosten werden 1.800.000 EUR benötigt. Dafür sollten zusätzliche Mittel im kommenden Doppelhaushalt 2016/2017 in Höhe von 300.000 EUR bereitgestellt werden. Die vorhandenen Ansätze in 2014/2015 werden entsprechend dem prognostizierten Mittelbedarf, durch Rückgabe von Haushaltsausgaberesten und entsprechender Neuveranschlagung in den Folgejahren 2016/2017 angepasst.

Im Doppelhaushalt sind auf der Finanzposition 2.6300.3610.000-0708 insgesamt Einnahmen in Höhe von 300.000 EUR (2014: 50.000 EUR, 2015: 150.000 EUR, 2016: 100.000 EUR) veranschlagt. Da der beantragte ELR-Zuschuss abgelehnt wurde, können diese Einnahmeansätze nicht realisiert werden.

Für die Haushaltsplanung 2016ff wirkt sich dies als zu finanzierender Mehrbedarf von 600.000 EUR aus (300.000 EUR Mehrausgaben und 300.000 EUR Einnahmeausfall).

Voraussichtlicher Mittelabfluss:

Haushaltsjahr 2014/15:	450.000 EUR
Haushaltsjahr 2016:	800.000 EUR
<u>Haushaltsjahr 2017:</u>	<u>550.000 EUR</u>
Summe:	1.800.000 EUR

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.